



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI
DEUTSCHLANDS**

SPD Stadtverordnetenfraktion Homberg (Efze)

Stefan Gerlach, Ostpreußenweg 17, □ 34576 Homberg (Efze)

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thura
Rathaus
34576 Homberg (Efze)



○ Antrag: Kriminalpräventionsrat

Homberg (Efze), 19.10.2017

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
wir bitten über nachfolgenden Antrag in der nächsten Stadtverordnetensitzung abstimmen zu lassen:
„Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises und der Polizei Homberg sowie ggf. weiteren einzubeziehenden Fachleuten die Gründung eines Kriminalpräventionsrates gem. § 1 HSOG (Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung) für Homberg (Efze) zu initiieren. Über die Arbeit des Gremiums und entsprechender Maßnahmen ist das Parlament regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.“

Begründung:

In den letzten Monaten ist es vermehrt insbesondere im Bereich Busbahnhof - Stadtpark zu Übergriffen, Sachbeschädigungen, Ordnungswidrigkeiten und strafbaren Handlungen, teilweise im Zusammenhang mit Alkohol- und Drogenmissbrauch, gekommen.

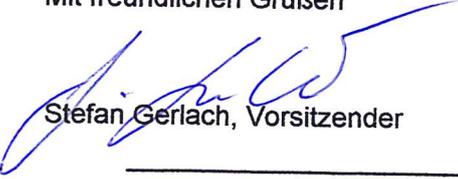
Die herkömmlichen Mittel reichen offensichtlich nicht aus, um gezielt und effektiv gegen die Verursacher vorzugehen, vielmehr ist hier ein Zusammenwirken unterschiedlicher Kräfte erforderlich.

○ Um hier nachhaltige Maßnahmen zur Prävention und ggf. darüber hinaus auf fachlich kompetenter Ebene vorzubereiten und umzusetzen, soll ein Kriminalpräventionsrat in geeigneter Zusammensetzung aufgestellt werden. Die Rechtsgrundlage für den Rat wird durch das HSOG begründet:

„Alle Behörden haben bei der Gefahrenabwehr zusammenzuarbeiten. Insbesondere haben sie sich unverzüglich gegenseitig über Vorgänge, deren Kenntnis für die Aufgabenerfüllung der anderen Behörde bedeutsam erscheint, zu unterrichten. Die Gefahrenabwehrbehörden und die Polizeibehörden sollen im Rahmen der Gefahrenabwehr gemeinsame Arbeitsgruppen (Kriminalpräventionsräte) bilden; diese sollen auch Personen und Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen und Aufgabenfeldern, die zur Kriminalprävention beitragen können, aufnehmen.“

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Gerlach, Vorsitzender